



Vorstandssitzung, 20. Januar 2018, Sitzungsraum ZT Medien AG, Zofingen

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Anwesend: Markus Vogel, Regula Wermuth, Samuel Zürcher, Jürg Schmid, Simon Koechlin, Stefan Kocher, Peter Iseli, Jean-Maurice Tièche, Erwin Bär

Gast: Sandra Lanz

Traktandenliste

Markus Vogel begrüsst zur 1. Sitzung im Jahr 2018 nach der Gesamtausstellung in Fribourg. Speziell begrüsst er Sandra Lanz, die sich für die Stelle als Leiterin Sekretariat Kleintiere Schweiz beworben hat (sie nimmt an der Sitzung bis und mit Traktandum 7 teil).

1. Protokolle

1.1 Vorstandssitzung vom 29. November 2017

B: Der Vorstand genehmigt das Protokoll vom 29.11.2017

1.2 Bürositzung vom 09.01.2018

1.3 Auflistung der Vorstandsbeschlüsse seit 2004.

2. Mitglieder

2.1 Jugendlager 2018

Neun Leitende (inkl. Küchenteam) betreuen das Jugendlager vom 21. Bis 28. Juli im Lagerhaus Mont Dedos in 2748 Souboz/Les Ecorcheresses. Der Austritt von Silas Betschart aus dem Leiterteam wird nicht mehr ersetzt. Regula Wermuth budgetiert mit Ausgaben von Fr. 17'500.00 (Kosten 2017: Fr. 23'000.00). Die Mitglieder von Kleintiere Schweiz bezahlen Fr. 240.00 (letzte Erhöhung 2017 um Fr. 10.00); Nichtmitglieder müssen Fr. 300.00 entrichten. Mitgliederfamilien ab 3. Kind bezahlen Fr. 200.00; Nichtmitglieder Fr. 270.00. Bei einem Lagerleiter weniger sinken die Kosten der Betreuung um Fr. 900.00 (2 Sitzungen und Lagervergütung). Weiter kostet die Unterkunft Fr. 2'000.00 weniger; die Ausflüge Fr. 1'500.00 weniger. Gereist wird mit Kleinbussen, die vor Ort bleiben, statt mit Car. Es wird keine weiteren Bahn- sowie andere Transportkosten geben. Die Lagerleiter wollen mit Sponsoring Fr. 1'500.00 generieren. Sie treffen sich am 25. Februar. Ausgeschrieben wird das Lager Anfang März auf Deutsch und Französisch. Die jugendlichen Lagerteilnehmenden von 2017 sowie die Teilnehmenden des Jugendprogramms in Fribourg bekommen eine persönliche Einladung.

2.2 Jugendmeisterschaft 2019

Die Werbung für die Jugendmeisterschaft ist in Fribourg lanciert worden. Die Werbeblache wird nun über verbleibende Ausstellungen, Versammlungen, POK's der Fachverbände und diversen DV's weitergereicht werden. Sämtliche Verbände, Sektionen und Klubs werden



gebeten, ab sofort die Jungzüchter auf ihre 10. Schweizermeisterschaft vom 19./20. Januar 2019 in der Mehrzweckhalle in Lenzburg hinzuweisen und sie für eine Teilnahme zu motivieren. Für den ausgeschriebenen Zeichnungswettbewerb sind 13 Arbeiten aus der ganzen Schweiz eingegangen; diese werden an der VOK 18 von den Teilnehmenden bewertet und das Siegerbild wird die Vorlage für die Titelseite des Katalogs der Jugendmeisterschaft. Regula Wermuth wird dafür sorgen, dass das Copyright des Siegerbildes auf Kleintiere Schweiz übergeht. Es wird im Kleintierzüchter und auf der Website unter 10. Jugendmeisterschaft veröffentlicht. Den Teilnehmenden wird Regula Wermuth die entsprechenden Preise zukommen lassen. Die 4. OK-Sitzung ist auf den 16. April terminiert.

3. Mitteilungen des Chefredaktors

Simon Koechlin bedankt sich bei allen Redaktorinnen und Redaktoren, die sich mit grossem Einsatz an der Berichterstattung für die Tierwelt und den Kleintierzüchter über die Gesamtausstellung in Fribourg beteiligt haben.

4. VOK 2018 Römerhof Bühl

4.1 Letzte Vorbereitungen

Für die VOK sind alle Vorarbeiten erledigt. Am Vormittag orientiert Markus Vogel zur Weiterentwicklung der Zertifizierung und zum Thema Strukturen Kleintiere Schweiz. An der Konferenz am Nachmittag werden unter anderem die Anträge des Vorstandes und der Mitglieder behandelt.

5. Delegiertenversammlung 2018

5.1 Traktandenliste

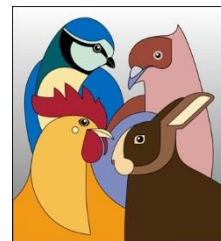
Ist bereinigt und vom Vorstand zustimmend zur Kenntnis genommen worden. Die Versammlungsorte für die DV's der Fachverbände sind noch nicht bekannt. Markus Vogel wird diese in den nächsten Tagen den Fachverbandspräsidenten melden.

5.2 Antrag Vorstand – Weiterentwicklung Zertifizierung

Markus Vogel wird als Vorsitzender der Arbeitsgruppe «Weiterentwicklung der Zertifizierung» den Antrag vorstellen und die Stellungnahme des Vorstandes bekannt geben. Die Arbeitsgruppe hat das Projekt «vorbildliche Kleintierhaltung» nicht zu Ende ausgearbeitet (Schulung Tierschutzberater, Kosten etc. wären nach einem allfälligen Ja noch auszuarbeiten). Zuerst soll nun die DV entscheiden, ob die «vorbildliche Kleintierhaltung» eingeführt werden soll oder nicht. Der Vorstand bleibt bei seiner Haltung wie vor zwei Jahren (Zertifizierung abschaffen) und wird den Antrag «vorbildliche Kleintierhaltung» deshalb nicht unterstützen.

5.3 Antrag Rassekaninchen Schweiz – Veränderung Gerichtsbarkeit

Die Verbandsgerichtsbarkeit von Kleintiere Schweiz ist nach Meinung von Rassekaninchen Schweiz zu kompliziert und nicht «fachkonform», wie Peter Iseli ausführt. Die Gerichtsbarkeit soll vereinfacht werden. Im Antrag von Rassekaninchen sind 7 Forderungen zur Umsetzung aufgelistet. Diese sind für den Vorstand zu konkret sowie auch zu eng formuliert, und er wird deshalb einen Änderungsantrag stellen, der in die gleiche Richtung geht, aber offener gefasst ist. Ziel muss sein, die Umsetzung mit



Fachleuten rechtlich hieb- und stichfest zu realisieren. Jean-Maurice Tièche möchte die Gerichtsbarkeit beibehalten wie sie heute besteht, da die Strukturen von Kleintiere Schweiz zurzeit zur Diskussion stehen.

5.4 Antrag AKV – Delegiertenversammlung an einem Tag

Der AKV beantragt, die Delegiertenversammlungen ab 2020 künftig an einem Tag, am 2. Samstag im Juni abzuhalten. Markus Vogel hat mit Ruedi Hofmann den Antrag diskutiert. Bei den Versammlungen an einem Tag können 20 bis 30% der Kosten eingespart werden. Klar ist, dass künftig nicht mehr ein Kantonalverband, sondern Kleintiere Schweiz den DV-Tag an einem zentralen Ort organisieren müsste (mit Intervallen in der Romandie). Im Vorstand wird das Thema kontrovers diskutiert. Die Spannweite reicht von unrealistisch bis unterstützungswürdig. Fazit des Vorstandes: Nicht a priori für ein Nein, aber offen bezüglich Zeitfenster und Ort.

5.5 Antrag Bern-Jura – Anpassung Statistik

Kleintiere Bern-Jura hält die heutige Statistik für veraltet. Für die verschiedenen Organisationen sollen mit einem Ausbau mehr administrative und fachliche Informationen zugänglich sein. Ein entsprechendes Projekt soll innert 2 Jahren konzipiert und umgesetzt werden. Gemäss unserem Webmaster Onsite in Winterthur ist ein Ausbau gemäss Antrag in einem halben Jahr umsetzbar. Ein Ausbau würde jedoch Fr. 50'000.00 bis Fr. 80'000.00 kosten. Angeregt wird, in diese Richtung zu gehen, den Zeithorizont jedoch auf 5 Jahre anzusetzen. Es stellt sich jedoch die Frage wie diszipliniert die Sektionen die Daten aktualisieren würden. Und klar ist auch, je mehr machbar ist, desto fehleranfälliger wird das System Statistik. Fazit für den Vorstand: Der Antrag wird nicht bekämpft.

5.6 Antrag Bern-Jura – Leistungen Passivmitglieder

Bern-Jura stellt den Antrag, dass beitragsbefreite Passivmitglieder keine Leistungen von Kleintiere Schweiz beziehen dürfen und auch nicht ausstellen dürfen. Auf der Ebene Kleintiere Schweiz sind Passivmitglieder eingeführt worden mit der Hoffnung neue und andere Mitglieder zu gewinnen. Diese Strategie hat bis anhin nicht gefruchtet. Deshalb wird der Vorstand den Gegenantrag stellen, die Passivmitgliedschaft Kleintiere Schweiz zu streichen.

6. Mitteilungen Markus Vogel

6.1 Pendenzenliste

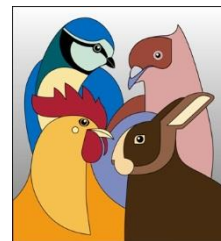
Ist aktualisiert. Bis im Sommer 2018 muss der Vorstand entscheiden, ob Kleintiere Schweiz an der LUGA 2019 teilnimmt oder nicht.

6.2 Kennzahlen Tierweltshop

Die Jahreszahlen 2017 zeigen bei sämtlichen Rubriken einen leichten Rückgang im Vergleich zu 2016. Bemerkenswert: Fast ein Drittel der Mutationen erfolgten letztes Jahr nicht Online, sondern auf konventionellen Wegen.

6.3 Kommission Tiergesundheit und Tierschutz

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 10.01.2018 verschiedene Anpassungen im Tierschutz beschlossen. Diese treten am 1. März 2018 in Kraft. Markus Vogel wird die VOK entsprechend informieren. Wichtigste Änderungen: Streichelzoos an Ausstellungen sind künftig nicht mehr erlaubt; fachgerechtes Töten von Tieren; Sitzstangenhöhen bei



Gross- und Zwergrassen Geflügel; Tiere in Belastungskategorien dürfen nicht mehr ausgestellt werden; Betreuung Tiere an Veranstaltungen. Und es gibt eine neue Arbeitsgruppe: Der Tierschutz bildet Leute zur aktiven Gestaltung des Tierschutzes aus. Die Kommission tagt wieder am 07. Februar.

6.4 Danksagungen

- Neujahrskarte Hotel Pilatus
- Michel André Gerad für Geburtstagskarte
- Martin Vogel (ZT Medien AG) dankt für Kooperation
- Theo Suter für Geburtstagskarte
- Kurt Anderegg für Geburtstagskarte
- Willi Burkhart für Geburtstagskarte
- Priska Küng für Geburtstagskarte
- Toni von Arb für Geburtstagskarte
- Peter Straub für Geburtstagskarte
- Alois Kirchhofer für Geburtstagskarte
- KTZV Sursee für den Jubiläumsbeitrag
- Kantonalverband Vaud für den Beitrag Comptoir
- KZV Langnau für den Beitrag 50-Jahre-Jubiläum

6.5 Gespräch Fleischverwerter

Markus Vogel hat mit Hans Kuenzi die Zukunft der Fleischverwertung besprochen. Die Organisation der Fleischverwerter wird aufrechterhalten. Nicht mehr als Interessengemeinschaft, sondern als Fachabteilung von Kleintiere Schweiz. Sie wird im Web unter Fachliches geführt und ist dort auch abrufbar. Ansprechpartner sind Hans Kuenzi für die Fleischverwerter und Markus Vogel für Kleintiere Schweiz. Als Erstes wird nun ein Inventar erstellt: Die Kühlvitrine ist beschädigt und wird repariert. Der Anhänger ist noch für 1 1/2 Jahre über Hans Kuenzi eingelöst, danach wird er von Kleintiere Schweiz eingelöst. Ziel ist: 10 bis 15 Personen zu haben, die Schlacht-, Verwertungs- und Kochkurse geben. Die Kurse wird Kleintiere Schweiz wieder unterstützen (Fr. 180.00 plus Km-Entschädigung). Im Budget 2018 sind Fr. 5'000.00 für Kurse eingestellt.

6.6 Rücktritt Alfred Käser per 30.06.2018

Alfred Käser, der das Amt Betreuer des Werbestandes Kleintiere Schweiz Anfang Oktober 2004 übernommen hatte, hat seine Anstellung per Ende Juni 2018 gekündigt.

6.7 Rückmeldung Sitzung Verwaltungsrat ZT Medien AG

Markus Vogel hat den Vorstand orientiert.

7. Leitung Sekretariat Kleintiere Schweiz

Sandra Lanz hat sich für die Stelle Leitung Sekretariat Kleintiere Schweiz beworben. Die Findungskommission hat sich unter mehreren Bewerberinnen und Bewerbern dafür entschieden, Sandra Lanz dem Vorstand als Leiterin zur Wahl zu empfehlen. Sie hat sich dem Vorstand vorgestellt sowie offen ihre Anliegen erörtert und auf Fragen aus dem Vorstand geantwortet. Ihr ist die Teambildung ein zentrales Anliegen. Mit ihrem breiten Basiswissen sieht sie sich als Drehscheibe zwischen Fachverbänden, Bundesämtern und Vorstand. Ihre Ausbildung, bisherige berufliche Erfahrung, Sprachkenntnisse und Weiterbildung zur diplomierten Betriebswirtschafterin HF erfüllen die Voraussetzungen für die Leitung des Sekretariates Kleintiere Schweiz in hohem Masse.



8. Finanzen

8.1 Sparmassnahmen

Markus Vogel erläutert nochmals die von der FIKO angeregten Sparmassnahmen (Jahrbuch, Jugendlager, Tierweltshop etc.). Alles was gespart wird, tut irgendwo weh. Sparmassnahmen werden den Vorstand dieses und die kommenden Jahre beschäftigen.

8.2 Vergütung Kleintiere Schweiz an die Fachverbände

Die prozentuale Verteilung der Ausschüttungen von Kleintiere Schweiz an die Fachverbände aufgrund der Mitgliederzahlen sorgt regelmässig für Diskussionen, zumal die Mitgliederbeiträge der Fachverbände an Kleintiere Schweiz stark variieren. Rassekaninchen Schweiz erhält am meisten Geld bei einem Mitgliederbeitrag von Fr. 0.40. Rassekaninchen wird deshalb an der POK zur geplanten Neugestaltung der Mitgliederbeiträge orientieren. Rassegeflügel und Rassetauben erheben Mitgliederbeiträge von je Fr. 1.00. Bei einem Mitgliederbeitrag von Fr. 10.00 erhält Ziervögel Schweiz am wenigsten aus dem Topf. Die Reduktion der Beiträge seit Jahren werde für Ziervögel existenziell, meinte Stefan Kocher. Markus Vogel erklärte, es müsse in den kommenden zwei Jahren ein Weg gefunden werden, damit die Fachverbände gleich viel oder eher mehr Beiträge erhalten würden. Um dies zu erreichen müssten unter anderem die Verwaltungskosten von Kleintiere Schweiz reduziert werden. Finanzvorsteher Samuel Zürcher gab zu Bedenken, dass es nicht in seiner Kompetenz liege, den Verteilschlüssel zu ändern.

9. Gesamtausstellung 2018

9.1 Rückblick Fribourg

Der Vorstand ist sich mit OK-Präsident Gilles Python einig: Es war eine «geile» Ausstellung für ein breites Publikum. Die Forum-Verantwortlichen hatten an einem Sonntag noch nie so viele Besucherinnen und Besucher an einer tierischen Ausstellung gesehen. Das Besondere: Es kamen sehr viele Familien in die Halle. Stellvertretend für viele: Für Peter Straub war es eine «unvergessliche Schau». Samuel Zürcher betonte, dass er stolz sei auf das prächtige Schaufenster unserer Kleintierwelt in der Zentrumsschau. Ein Highlight für viele waren auch das wunderschöne Gehege der Zwergziegen und die Kanin Hop-Turniere, die Freiflughalle, die Produkte der Fellnäherinnen und natürlich die riesige Formen- und Farbenpracht unserer Kleintiere. Abgesehen von Ziervögel Schweiz waren die Fachverbandpräsidenten Kaninchen, Tauben und Geflügel mit der Teilnahme der Züchterschaft sehr zufrieden. Zum Glück blieb Fribourg von der Vogelgrippe verschont. Vorgängige Gespräche mit dem BLV haben ergeben, dass die Teilnahme für die Gefiederten an der Gesamtschau möglich wurde. Regula Wermuth berichtet, dass das Jugendweekend mit 53 Jugendlichen und 23 Betreuern/Helfern sehr erfreulich verlaufen ist, und sie bedankt sich, dass die Kaninhopper trotz hohem Platzanspruch an der Ausstellung teilnehmen durften.

10. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Es wurden drei Gesuche besprochen.



11. Mitteilungen der Fachverbände

11.1 Ziervögel Schweiz

Stefan Kocher berichtet, dass Ziervögel Schweiz an der C.O.M. im italienischen Cesena teilgenommen hat. Es wurden auf dieser Weltausstellung (C.O.M.-Teilverband "Nördliche Hemisphäre" - dies entspricht Europa - rund 32'000 Vögel präsentiert. Ziervögel Schweiz konnte mit seinen knapp 500 ausgestellten Vögeln bester Qualität erneut ein hervorragendes Ergebnis "einfahren". Beste Werbung also für die Kleintierzucht.

11.2 Rasetauben Schweiz

Erwin Bär orientiert, dass an der Gesamtausstellung in Fribourg 3 Fälle von Ringmanipulationen festgestellt wurden. Der Untersuchungsbeauftragte Kurt Hodel hat die Fälle an Verbandsgerichtspräsident Dieter Haas weitergereicht. Rasetauben Schweiz hat einem 28-jährigen Züchter aus Tägerwilen in Fribourg eine Taubenvoliere vermietet. Zwei Preisrichter sind aufgrund interner Unverträglichkeiten zurückgetreten.

11.3 Rassegeflügel Schweiz

An der POK vom 3. Februar in Däniken stellen drei Firmen ihre Produkte gegen Milben vor. Und Pro Specie Rara darf sich und seine Tätigkeiten präsentieren. Am 05./06. Mai 2018 ist ein Geflügeltag (Klubpräsentationen) an der BEA in Bern geplant. Weiter wird der Vertrag für eine Hähneschau vom 01./02.12.2018 in Frauenfeld unterzeichnet.

11.4 Rassekaninchen Schweiz

Peter Iseli dankt Markus Vogel für die Weihnachtskarten. Der Infostand an der Gesamtausstellung in Fribourg hat die Züchterschaft und die Besucher überzeugt. Die Vorbereitungen für die POK vom 17. März laufen. Dort werden die Finanzen thematisiert. An der DV wird der Vorstand entsprechende Parolen zu den Anträgen einbringen. Zu allen Anträgen an der DV Kleintiere Schweiz wird der Vorstand Rassekaninchen die Ja-Parole herausgeben, ausser zu den zwei Anträgen von Bern-Jura.

12. Leitung Sekretariat Kleintiere Schweiz

12.1 Entscheid Vorstand

Wie bereits unter Traktandum 7 erwähnt, hat die Findungskommission Sandra Lanz als neue Leiterin Sekretariat Kleintiere Schweiz vorgeschlagen. Der Vorstand schliesst sich der Meinung von Jean-Maurice Tièche an, dass Sandra Lanz eine gute Wahl wäre. Sie ist eine junge Kraft, welche die Welt der Kleintiere bestens kennt und sich mit grossem Engagement dafür einsetzt. Sie wird, falls gewählt, ein detailliertes Einführungsprogramm erhalten. Vorgesehen sind unter anderem auch wöchentliche Gespräche mit Markus Vogel, der sie eng begleiten wird.

B: Der Vorstand wählt Sandra Lanz einstimmig zur neuen Leiterin des Sekretariats Kleintiere Schweiz. Sie wird ihre Stelle am 01. Mail 2018 antreten.

13. Verschiedenes

13.1 Delegationen

Die Delegationen für die Ausstellungen wurden vergeben.

Hemberg, 23. Januar 2018

Markus Vogel, Präsident / Jürg Schmid, Protokoll